

Anmeldung per Fax oder E-Mail

Telefax +49 (0)6131 17-8739

herzklappen@unimedizin-mainz.de

Zur besseren Planung der Veranstaltung dürfen wir Sie um eine verbindliche schriftliche Anmeldung per Fax oder E-Mail bitten.

Ich nehme am

Mainzer Echokardiographie-Workshop – Schwerpunkt: Mitralklappeninsuffizienz

in der Universitätsmedizin Mainz teil.

Name

Vorname

Adresse

Dienst-
anschrift

Datum

Unter-
schrift

Die Sponsoren der Veranstaltung

Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung des Mainzer Echokardiographie-Workshops

Goldsponsor Abbot Vascular



Silbersponsor Phillips

PHILIPS

Silbersponsor GE



Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Veranstaltungsort

Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Zentrum für Kardiologie
Konferenzraum 605 EG Raum 0360
Hands-On: Echolabor 605 2. OG 2217

Veranstalter

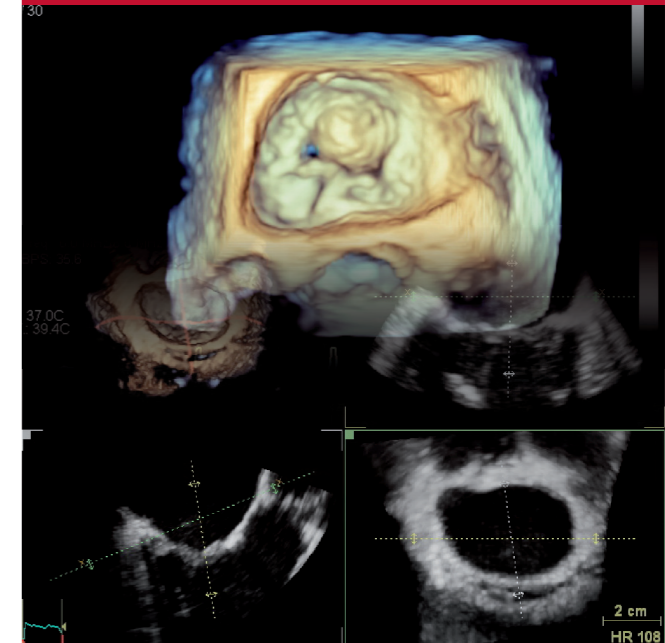
Universitätsmedizin Mainz
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Kardiologie
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Felix Kreidel
Dr. med. Ralph Stephan von Bardeleben (DEGUM III)

Mainzer Echokardiographie-Workshop

Differenzierte Bildgebung bei strukturellen Herzerkrankungen



Zentrum für Kardiologie
Echokardiographie-Workshop am Herzklappenzentrum Mainz

**Schwerpunkt:
Mitralklappeninsuffizienz**

Freitag, 29. November 2019

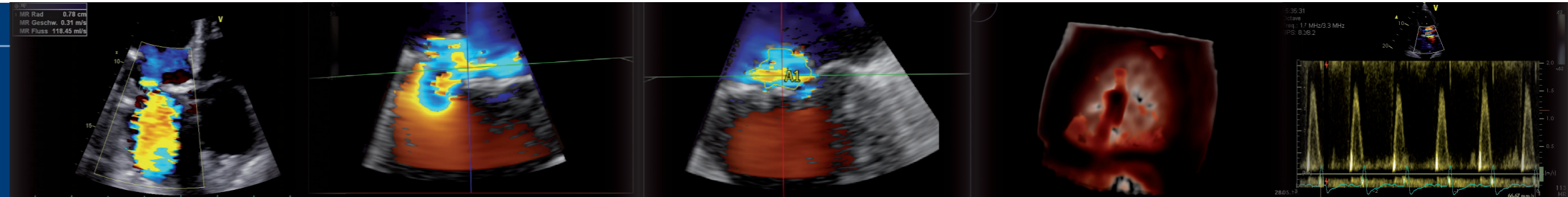
12.00 – 17.00 Uhr



UNIVERSITÄTSmedizin.

MAINZ

Schwerpunkt: Mitralklappeninsuffizienz



Wie schallen? Wie quantifizieren? Wie selektieren?

Eine Veranstaltungsreihe mit Kurzvorträgen, Live Untersuchungen und Fallbeispielen

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die Therapie struktureller Herzerkrankungen ändert sich unverändert schnell. Die Anzahl perkutaner Therapieverfahren wächst stetig und wird immer differenzierter. Entsprechend kommt der präinterventionellen Bildgebung eine immer wichtigere Aufgabe zu. Sie muss nicht nur das Vitium identifizieren und quantifizieren, sondern auch die Weichen stellen für die optimale Therapie.

Unser Echo Workshop richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die ihre echokardiographische Kompetenz in der Beurteilung struktureller Herzerkrankungen verbessern wollen. Wir werden unsere Untersuchungsabläufe zeigen, ihre Stärken und Schwächen diskutieren und dann gemeinsam in live durchgeführten Untersuchungen testen. Daneben möchten wir aktuelle Therapieverfahren vorstellen und wichtige Selektionskriterien an Fallbeispielen aus unserer Klinik erläutern.

Bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz haben wir die Zertifizierung unserer Veranstaltung beantragt. Aufgrund der auf max. 10 Teilnehmer begrenzten Anzahl bitten wir eine verbindliche Zusage. Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Programm zusagt und natürlich noch mehr auf Ihre Teilnahme.

Ihr

Dr. med. Felix Kreidel

Stellv. Leiter Abteilung Strukturelle Herzerkrankungen
und interventionelle Herzklappentherapie
Zentrum für Kardiologie, Kardiologie I

Dr. med. Ralph Stephan von Bardeleben

Leiter Abteilung Strukturelle Herzerkrankungen
und interventionelle Herzklappentherapie
Zentrum für Kardiologie, Kardiologie I

Programm, Freitag 29.11.2019

12.00 Uhr – Begrüßung, Einführung

12.15 Uhr Stephan von Bardeleben

12.20 Uhr – Mitralinsuffizienz, noch mittelgradig, oder schon hochgradig?

12.35 Uhr
■ Sinnvolle Konzepte zur Quantifizierung der Mitralinsuffizienz
Felix Kreidel

12.40 Uhr – Wo messe ich was?

12.55 Uhr
■ Vena contracta monoplan, biplan?
■ PISA-Zone in welcher Anlotung, zu welchem Zeitpunkt?
Alexander Tamm

13.00 Uhr – Standardisierte TEE in der Evaluation der Mitralinsuffizienz

13.15 Uhr
■ Systematischer Einsatz der 3D-Echokardiographie
■ Multiplanare Rekonstruktion
Tobias Ruf

13.20 Uhr – Analyse der angrenzenden Herzhöhlen

13.35 Uhr
■ Ventrikuläre, atriale Volumetrie zwingend?
■ 3D-TTE zur Bestimmung der LVEF?
■ Strain und Mitralinsuffizienz
■ Vergleich zur kardialen MRT
Sebastian Göbel

13.35 Uhr – Imbiss

14.05 Uhr

14.15 Uhr – Live Untersuchungen

15.45 Uhr
■ Bestimmung des Schweregrads der Mitralinsuffizienz im TTE
■ Evaluation der Mitralklappen-Morphologie im TEE

15.55 Uhr – Neue Evidenz für die perkutane Mitralklappenrekonstruktion

16.10 Uhr
■ MITRA-FR vs COAPT
■ NTR vs XTR
■ Wer profitiert wie?
Tobias Ruf

16.15 Uhr – Welche Therapie für welche Ätiologie?

16.30 Uhr
■ Pathomechanismen verstehen und erkennen
■ Spezifische Therapiekonzepte
Felix Kreidel

16.35 Uhr – Fallbeispiele aus der Klinik – haben wir richtig entschieden?

16.55 Uhr
■ Bestimmung Schweregrad
■ Indikation Segeltherapie
■ Indikation Annuloplastie
■ Indikation konservativ

17.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Referenten

Dr. med. Ralph Stefan von Bardeleben

Leiter interventionelle Herzklappentherapie



Dr. med. Sebastian Göbel

Leiter Echokardiographielabor



Dr. med. Felix Kreidel

Stellv. Leiter
interventionelle Herzklappentherapie



Dr. med. Tobias Ruf

Oberarzt Herzklappenzentrum



Dr. med. Alexander Tamm

Stellv. Leiter
interventionelle Herzklappentherapie



alle Zentrum für Kardiologie, Kardiologie I
Universitätsmedizin Mainz · 55131 Mainz